

ANTRAG

der Fraktion der NPD

Wirtschaftssanktionen gegen Russland sofort beenden!

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert,

I. sich auf Bundesebene unverzüglich für eine Beendigung der Sanktionen gegen Russland und seiner Vertreter mit folgenden Maßnahmen einzusetzen:

1. sofortige Aufhebung der bestehenden EU-Sanktionen gegen russische Staatsbürger, Institutionen und Unternehmen;
2. Abwendung weiterer EU-Sanktionen, die gegen die Russische Föderation bzw. deren Vertreter gerichtet sind;
3. Aufnahme einer Vermittlerrolle durch die Bundesregierung mit der Maßgabe, einen kritischen, aber neutralen Dialog mit der Russischen Föderation und der EU zu führen.

II. sich auf Landesebene für folgende Handlungsweisen einzusetzen:

1. Bekenntnis zu den Wirtschaftspartnerschaften sowie anderen Formen der Zusammenarbeit zwischen Mecklenburg-Vorpommern und der Russischen Föderation;
2. Beibehaltung und Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Russischen Föderation, auch mit dem Ziel, einen stetigen Austausch sicherzustellen, um auch in Konfliktsituationen deeskalierend einwirken zu können.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Die wirtschaftlichen Schäden für Unternehmen in Deutschland im Allgemeinen und Mecklenburg-Vorpommern im Besonderen, die unmittelbar und mittelbar durch die Sanktionen gegen Russland entstehen, nehmen immer größere Ausmaße an. Die, auf Druck der USA und fern jeder Vernunft, beschlossenen Sanktionen müssen daher unverzüglich aufgehoben werden.